

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

Postanschrift: Linkstr. 4

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.toll-collect.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0F60PU/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0F60PU>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Die Toll Collect GmbH ist eine privat-rechtlich organisierte Gesellschaft des BMDV.

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Die Toll Collect GmbH ist für den Betrieb des Mauterhebungssystems zuständig.

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Bewegtbildproduktionen und allgemeine Beratung zum Bewegtbildmarketing

Referenznummer der Bekanntmachung: 02-VST-E-2023

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

92110000 Film- und Videofilmherstellung und verbundene Dienstleistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Auftrages ist eine Rahmenvereinbarung zu Konzeption, Produktion und Abwicklung von Bewegtbildformaten und Beratung zur weiteren Optimierung und Ausweitung des gesamten Spektrums des Bewegtbildangebotes sowie Bewegtbildmarketings in den vom Auftraggeber genutzten Kommunikationskanälen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

92111000 Film- und Videofilmherstellung
92111100 Herstellung von Lehrfilmen und -videofilmen
92111200 Herstellung von Werbe-, Reklame- und Informationsfilmen und -videofilmen
92111210 Herstellung von Werbefilmen
92111220 Herstellung von Werbevideofilmen
92111230 Herstellung von Reklamefilmen
92111240 Herstellung von Reklamevideofilmen
92111250 Herstellung von Informationsfilmen
92111260 Herstellung von Informationsvideofilmen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung:
Toll Collect GmbH Linkstr. 4 10785 Berlin

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Toll Collect setzt in der internen und externen Kommunikation auf den Einsatz von Videos aller Art. Dabei reicht die Palette vom Erklärvideo, über das themenorientierte Imagevideo bis hin zu kompletten Sendungen auf unseren Social Media-Kanälen. Alle Formate sind redaktionell angelegt. Dabei werden die jeweiligen Produktionen ganz oder in Teilen über unterschiedliche Kanäle, gegebenenfalls mit entsprechend notwendigen Adaptionen, verteilt.

Ziel ist es, Toll Collect gegenüber Kunden, Journalisten, den politischen Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit sowie den Mitarbeitenden und potentiellen Bewerbern als leistungsfähiges Unternehmen und attraktiven Arbeitgeber authentisch und transparent darzustellen. Dabei wird Image über Leistung und Service vermittelt. Der Auftraggeber plant eine Optimierung sowie Intensivierung des Bewegtbildangebotes, sowohl für die interne als auch für die externe Kommunikation.

2020 hat die Unternehmenskommunikation begonnen, Videos selbst zu drehen. In den kommenden Jahren will Toll Collect zunehmend Kompetenzen in der Bewegtbildproduktion aufbauen.

Neben der Contententwicklung und -produktion im Bewegtbildbereich sowie der fortlaufenden redaktionellen Betreuung erwartet der Auftraggeber in allen genannten Bereichen proaktive Beratungsleistung zur strategischen Weiterentwicklung und/oder Neuausrichtung mit zeitgemäßen Inhalten und Design.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 60
Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 40

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3
Höchstzahl: 7
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber/Bewerbergemeinschaften die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die angegebenen Referenzen bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschme werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die technische Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 125 Punkte erreichen, die sich wie folgt auf die einzelnen Kriterien verteilen (Bewertungsmatrix):

max. 125 Punkte auf die Bewertung der angegebenen unternehmensbezogenen Referenzen gem. Ziffer III.1.3)

Punkt 3 des Bekanntmachungstextes:

- Referenz 1 - Max. erreichbare Punktzahl: 55 Punkte

- Referenz 2 - Max. erreichbare Punktzahl: 50 Punkte

- Referenz 3 - Max. erreichbare Punktzahl: 20 Punkte

Bei Punktegleichheit werden beide Bewerber zugelassen.

Bezüglich der weiteren Ausführungen für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird aus Platz- und Übersichtsgründen auf den Punkt "Bewerberreduzierung" gemäß Ziffer 6 der Bewerbungsaufforderung verwiesen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Aktueller Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein).

2. Schriftliche Erklärungen folgenden Inhalts und Wortlautes:

a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen;

b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 GWB vorliegen.

c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 Mi-LoG nicht vorliegen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentli-che

Auftraggeber für die Bieterin / den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einholen muss.

d) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022, sowie der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, nicht zu den folgenden genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören:

aa) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

bb) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe aa) genannten Organisationen gehalten werden, oder

cc) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe aa) oder bb) genannten Organisationen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen mit mehr als 10 % des Auftragswertes einzubinden, die die Tatbestände aa) - cc) erfüllen.

3. Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. (Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft)

4. ggf. Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer)

5. Erklärung Geheimhaltungsvereinbarung

6. Erklärung Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen

7. Sonstiges: Ausländische Bewerber/Bieter haben vergleichbare, für den Sitz des Unternehmens geltende Nachweise vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Erklärung über den Umsatz

a) Erklärung über den Gesamtumsatz in Euro (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2019, 2020, 2021 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

b) Erklärung zum Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in Euro (netto) des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2019, 2020, 2021 abgeschlossen wurden (siehe Formblatt Eignungsangaben), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Dazulegen ist der Umsatz bezüglich der Leistungsart, Bewegtbildproduktionen und all-gemeine Beratung zum Bewegtbildmarketing.

2. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Erklärung einer Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall

- für Personenschäden

- für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

Mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt.

Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen werden kann.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die unter Ziffer III.1.2) aufgeführten Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Zu 1a). Mindestens durchschnittlicher Jahresumsatz der Jahre 2019, 2020, 2021 i.H.v. 500.000,- Euro (netto).

Zu 1b). Mindestens durchschnittlicher Jahresumsatz der Jahre 2019, 2020, 2021 im Tätigkeitsbereich des Auftrags i.H.v. 500.000,- Euro (netto).

Zu 2. Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden / 1.000.000,- Euro für Sachschäden. Nachweis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Unternehmensdarstellung:

Der Bewerber/Bieter hat eine Präsentation seines Unternehmens/der Bewerber-/Bietergemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern auf möglichst 2 Seiten einzureichen.

2. Projektsprache:

Der Bewerber/Bieter versichert, dass die Projektsprache Deutsch ist und der Schriftverkehr/Textform im Zusammenhang mit dem Projekt in deutscher Sprache erfolgt.

3. Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind.

Durch den Bewerber/Bieter / die Bewerber-/Bietergemeinschaft sind folgende nach ihrer Art und ihrem Umfang vergleichbare Leistungen nachzuweisen. Für die geforderten Referenzangaben gemäß Ziffer III.1.3), Pkt. 2 stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von den Bewerbern/Bietern genutzt werden soll. Weiter stellt der Auftraggeber eine Datenaustausch-Plattform zur Einreichung der Arbeitsproben bereit (siehe Ziff. 3.4 Eignungsformblatt). Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben.

Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten:

- Name des Unternehmens/Bewerbers/Bieters/Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat.

- Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse. ((Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen des DSGVO eingehalten)

- Benennung des Referenzobjektes

- Benennung des Leistungszeitraums: (Beginn und Ende)

- Zeitraum der Leistungserbringung: Die Leistungen wurden erbracht in den letzten 3 Jahren.

Verlangt werden Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Als von der Art der Nutzung vergleichbare Referenzen werden vom Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen:

3.1 Referenz 1: Videoproduktion mit Arbeitsprobe (1 Referenzobjekt):

- Leistungsart: Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Gegenstand des Auftrags eine Videoproduktion in Form eines Produktvideos, Erklärvideos, Expertenvideos oder einer Reportage war

und der Inhalt des Videos einen Bezug zu den Themen Maut, Infrastruktur, Transport, Logistik oder digitale Dienstleistungen hat.

- Beschreibung:

o Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstandes (Hauptinhalt, Bezug zu den Themen Maut, Infrastruktur, Transport, Logistik oder digitale Dienstleistungen)

o Art der Videoproduktion (z.B. Produktvideo, Tutorial)

o Größe des Teams

- Kurze Erläuterung zur Arbeitsprobe

- Verwendete Technik (Arbeitsprobe)

3.2 Referenz 2: Videoproduktion für soziale Medien mit Arbeitsprobe (1 Referenzobjekt):

- Leistungsart: Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie speziell für Social Media produziert worden ist und aus einem der folgenden Bereiche stammt: Videos, die aktuelle Themen aus den Bereichen Infrastruktur, Transport und Logistik oder digitale Dienstleistungen inszenieren.

- Beschreibung:

o Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstandes (Hauptinhalt, aktuelle Themen aus den Bereichen Infrastruktur, Transport und Logistik oder digitale Dienstleistungen)

o Art der Videoproduktion (z.B. Produktvideo, Tutorial)

o Größe des Teams

- Kurze Erläuterung zur Arbeitsprobe

- Verwendete Technik (Arbeitsprobe)

3.3 Referenz 3 Beratung in Bezug auf Online-Bewegtbildkonzeptionen und Bewegtbildmarketing (1

Referenzobjekt):

- Leistungsart: Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Gegenstand des Auftrags die Beratung von Unternehmen in Bezug auf Online-Bewegtbildkonzeptionen und/oder Bewegtbildmarketing (vgl. Leistungsbeschreibung) war.

- Beschreibung:

o Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstandes (Hauptinhalt)

o Größe des Teams

4. Anzahl der festangestellten Mitarbeiter bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2019, 2020 und 2021)

5. Angabe zu KMU: Angabe, ob hinsichtlich der Einstufung als kleines und mittelständisches Unternehmen eine Mitarbeiteranzahl von weniger als 250 Festangestellten

6. Nennung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Kernteams

Es ist ein Kernteam zu benennen, welches für die Leistungserbringung vorgesehen ist.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Teilnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn die unter Ziffer III.1.3) aufgeführten

Eignungskriterien jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Zu III.1.3) 3. Unternehmensbezogene Referenzen:

Vorlage von mindestens 3 Referenzen (je 1 Referenz pro Kategorie) über Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre erbracht wurden, die nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Mit den Referenzen ist nachzuweisen, dass die folgenden Leistungen im Zusammenhang mit früheren Aufträgen erbracht wurden:

Referenz 1: Videoproduktion mit Arbeitsprobe

Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Gegenstand des Auftrags eine Videoproduktion in Form eines Produktvideos, Erklärvideos, Expertenvideos oder einer Reportage war

und der Inhalt des Videos einen Bezug zu den Themen Maut, Infrastruktur, Transport, Logistik oder digitale Dienstleistungen hat.

Können keine Arbeitsproben vorgelegt werden, gilt die Referenz als nicht erbracht und der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Die Sprache in der Arbeitsprobe muss Deutsch sein.

Referenz 2: Videoproduktion für soziale Medien mit Arbeitsprobe

Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie speziell für Social Media produziert worden ist und aus einem der folgenden Bereiche stammt:

Videos, die aktuelle Themen aus den Bereichen Infrastruktur, Transport und Logistik oder digitale Dienstleistungen inszenieren.

Können keine Arbeitsproben vorgelegt werden, gilt die Referenz als nicht erbracht und der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Die Sprache in der Arbeitsprobe muss Deutsch sein.

Referenz 3: Beratung in Bezug auf Online-Bewegtbildkonzeptionen und Bewegtbildmarketing

Die Referenz ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn Gegenstand des Auftrags die Beratung von Unternehmen in Bezug auf Online-Bewegtbildkonzeptionen und/oder Bewegtbildmarketing (vgl. Leistungsbeschreibung) war.

Zu 2. Projektsprache:

Die Projektsprache muss Deutsch sein und Schriftverkehr/Textform muss in deutscher Sprache erfolgen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 3

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/02/2023

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.
 Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle kommunizieren und elektronisch einen Teilnahmeantrag/Angebot (ohne fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel) einreichen können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP.

Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens.

Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf.
2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend.

Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden.

3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden.

Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an.
2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "02-VST-E-2023 Bewegtbildproduktionen und allgemeine Beratung zum Bewegtbildmarketing" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen".
3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation".
4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bieterportal (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können.

Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0F60PU

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag.

Besonders hervorzuheben ist dabei:

134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an."

§ 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/01/2023